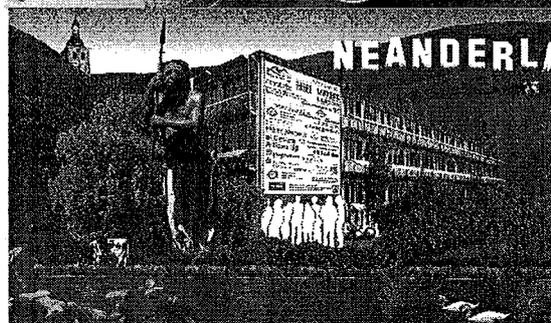


Jahresbericht

2009



Unternehmen und Bürger engagieren sich.

• • •
erkrath initial

Inhalt

Einleitung

Geförderte Projekte im Jahr 2009

Ausblicke 2010

Einleitung

erkrath initial ist kein Unternehmerverein, sondern ein **Zusammenschluß engagierter Unternehmen, Bürger und Institutionen**. Der Verein hat derzeit **51 Mitglieder**.

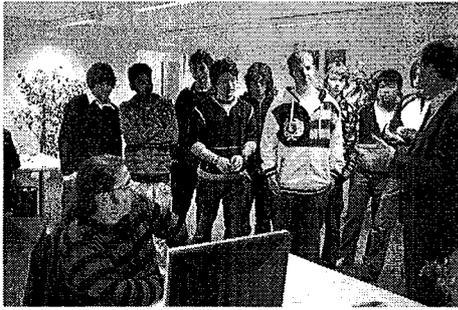
Mit dieser Zusammenfassung möchten wir über unsere Kurzberichte und über die Dokumentationen auf der Homepage hinaus unsere Mitglieder und Interessenten möglichst anschaulich und umfassend informieren.

Schwerpunkt unserer Arbeit in 2009 war der Betrieb und das Sponsoring der Betriebskosten für das NEAnderLab. Wie Sie den detaillierten Ausführungen zu den einzelnen Projekten entnehmen können, wurden aber auch die anderen etablierten Maßnahmen fortgesetzt und weitere Projekte hinzugefügt.

Wir haben ein externes und internes Mitgliederverzeichnis auf unserer Homepage. Die Mitglieder können intern weitere Informationen einpflegen, damit man untereinander kommunizieren und sich besser kennenlernen kann. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Frau Gartenbröker, Telefon 0211 90006-12.

Geförderte Projekte im Jahr 2009

1. Naturwissenschaftswochen



In der Zeit vom 27.01. - 05.02.2009 und vom 09. - 17.11.2009 fanden die **7. und 8. Woche der Naturwissenschaft** statt.

Bei den Auftaktveranstaltungen haben wieder viele Erkrather Unternehmen ihre naturwissenschaftlichen Arbeitsbereiche dargestellt und die Schüler und Schülerinnen der 10. bzw. wegen der Schulzeitverkürzung auch der 9. Jahrgangsstufe beider Erkrather Gymnasien in ihre Betriebsstätten eingeladen. Für eindrucksvolle Experimente sorgten auf den Abschlußveranstaltungen in der Aula des Gymnasiums Hochdahl die niederländische Gruppe „The stiching Rino“ zum Thema „Tieftemperaturphysik“ und der Zauberkünstler und Biochemiker Oliver Grammel aus Berlin mit seiner WissenSchaftSpaß-Show. Die Maßnahmen, an denen insgesamt rund 400 Schüler teilnahmen, wurden wieder von erkrath initial organisiert, durchgeführt und finanziert.

2. „Haus der Kleinen Forscher“ Familienzentrum St. Johannes

Wir haben für die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Kath. Familienzentrum St. Johannes einen Kooperationsvertrag geschlossen.

Zunächst wurde das Projekt "Haus der Kleinen Forscher" auf den Weg gebracht. In Zusammenarbeit mit der Johannesschule wird seit März 2009 in der KITA St. Johannes einmal in der Woche mit einer Gruppe von 6 Kindern experimentiert und geforscht.



In seinen Aktivitäten zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses hat der Verein mit diesem Projekt einen weiteren Baustein an den so wichtigen Anfang der Bildungskette gesetzt.

Um das Interesse aller Eltern und Kindergartenkinder für die Naturwissenschaft zu wecken, sind in Zukunft kindergartenübergreifende Aktivitäten geplant.

3. Mathe-Kisten für die Kita St. Johannes



Der Kita St. Johannes wurden zwei Mathe-Kisten übergeben, mit denen unsere kleinen Forscher die Welt der Zahlen spielerisch „begreifen“ und erlernen können.

4. Leseförderung

Die Stadtbücherei hat während der Sommerferien ein Sponsorenlesen für Schulkinder ab dem 5. Schuljahr veranstaltet, das von uns mit 270 Euro unterstützt wurde.

Die Johannesschule erhielt für die Schulbibliothek zur Anschaffung von Sachbüchern ebenfalls eine Geldspende.

5. „Mein Körper gehört mir“

Das Präventionsprogramm Erkrather Grundschulen gegen Kindesmißbrauch wurde auch in diesem Jahr wieder von unserem Verein gesponsert.

6. Benefizveranstaltung „Kinder helfen Kindern“ - Aktion „Lichtblicke“

Erkrath initial war aktiver Förderer, Sponsor und Schirmherr der Benefizveranstaltung des Tennis Club Blau-Weiß Erkrath am 16. Mai 2009. Die Organisation lag in den Händen unseres Mitglieds Karl-Heinz Sommer.

Die Spendenaktion „Lichtblicke“ unterstützt Kinder, Jugendliche und deren Familien aus NRW, die in eine materielle, finanzielle oder seelische Notlage geraten sind.

Der Tennisclub engagiert sich sehr in der Jugendarbeit und war aufgrund seines Engagements als Ausrichter ausgewählt worden. Das Ziel der Veranstaltung, mindestens € 10.000 für die Zwecke von „Lichtblicke“ zu sammeln, wurde erreicht. Ein Teil des Erlöses kam der Jugendarbeit des Vereins zugute.

7. Polio-Kampagne

Der Verein hat den Spendenaufruf von Rotary International zur Bekämpfung der Kinderlähmung in der ganzen Welt mit einer Spende an den RC Neandertal unterstützt.

8. Stadtfest Hochdahl - Richtig angeschnallt“

Frau Susanne Krüll und Herr Wolfgang Lyding wie auch weitere Vereinsmitglieder warben auf dem Stadtfest für die Benefizveranstaltung „Jung trifft Alt“ und konnten dabei prominente Gäste aus der Politik an unserem Stand begrüßen.



Frau Krüll hatte sich um das Engagement und die Präsenz von erkrath initial auf dem Stadtfest Hochdahl gekümmert. An unserem Stand gab die Polizei wichtige Hinweise über das richtige Anschnallen und den sicheren Transport von Kindern im Straßenverkehr. Bezüglich der Rückhaltesysteme in Kraftfahrzeugen wurde ein „ACE-Simulator“ eingesetzt, den unser Verein gesponsert hat.

9. „Jung trifft Alt“



In der Zeit vom 27. - 30.08.2009 fand zum zweiten Mal im Rahmen des Trillser Straßenfestes rund um die Sechseckschule ein Benefizfamilienfest statt. Unser Mitglied Wolfgang Lyding hatte unter dem Motto „**Wir gegen Extremismus**“ für das Miteinander der Nationen und Generationen ein tolles Fest organisiert. Es wurde für Jung und Alt, für Groß und Klein ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten.

Mit der Ausstellung „**Holocaust im Comic**“ im Lokschuppen/Sechseckschule und dem Vortrag von Ralf Palandt „**Comic von und gegen Rechts**“ haben wir einen wichtigen Beitrag zu dem diesjährigen Motto „**Wir gegen Extremismus**“ geleistet. Besonders eingeladen waren die Schüler/innen der Sekundarstufe I der Schulen unserer Stadt wie auch der benachbarten Städte des Südkreises Mettmann. Die Veranstaltungen waren gut besucht und fanden erfreulicherweise bei den jungen Leuten sehr großes Interesse.

10. Schülerlabor "NEAnderLab"

Das zdi-Zentrum NEAnderLab des Kreises Mettmann war das umfassendste Projekt des Jahres. In 2009 wurden rund 92 Kurse für 11 beteiligte Partnerschulen aus dem südlichen Kreis Mettmann in den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Technik durchgeführt. Teilgenommen haben 2250 Schülerinnen und Schüler.



Der reguläre Laborbetrieb begann Anfang Januar unter der Leitung von Herrn Dr. Albert Becker. Zurzeit werden sechs unterschiedliche Kurse angeboten. Das Programm wächst kontinuierlich und konnte zwischenzeitlich um den Bereich Avionik erweitert werden. Dies hat die Einstellung einer weiteren Lehrkraft erfordert.

Im NEAnderLab arbeiten die Schülerinnen und Schüler in Zweier- bis Vierergruppen an einem Arbeitstisch zusammen. Ausgestattet mit Wasser, Gas- und Stromzufuhr kann hier wie in einem Labor an einer Universität experimentiert werden.

Für den Betrieb des Labors hat der Verein für die Betriebskosten durch Sponsoring rund € 180.000 aufzubringen. Claus Momburg (runder Geburtstag) und Peter Schröder (Abschied von den Stadtwerken) hatten sich zu ihrem Fest Spenden zugunsten des NEAnderLabs gewünscht. Die beiden Aufrufe erbrachten insgesamt eine Summe von € 8.565. Den beiden Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre Großzügigkeit.

Der Rotary Club Velbert hat zusammen mit den Rotary Clubs des Kreises Mettmann am 28. Juni 2009 ein Benefiz-Konzert in der Ärztekammer NRW organisiert. Der Erlös erbrachte für das NEAnderLab eine Spende in Höhe von € 4.400.

Im März wurde dem **zdi-Zentrum NEAnderLab** vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW das **Qualitätssiegel** verliehen.

Das NEAnderLab wird **Roberta-Zentrum** und erhält im Rahmen der bundesweiten Aktion „**365 Orte im Land der Ideen**“ im Sommer 2010 eine Auszeichnung.

Große Freude haben wir über den Brief des Ministerpräsidenten von NRW Dr. Jürgen Rüttgers empfunden, in dem er das Engagement des Vereins für die Bildung und unseren Einsatz für die Weiterentwicklung der Stadt Erkrath zum Wohle der Bürger gewürdigt hat.

Ausblicke 2010

Image-Broschüre

Nach einer langen Vorbereitungszeit hoffen wir nun, die neue Image-Broschüre in DIN-A-4 Format fertigstellen zu können.

NEAnderLab

Wir möchten kurzfristig das Kursangebot auf die Sekundarstufe II ausweiten.

Etablierte und neue Projekte

Die bestehenden Projekte und Maßnahmen werden wir weiterhin unterstützen.

Für Ideen, Anregungen und Vorschläge neuer Projekte ist erkrath initial e.V. immer offen.